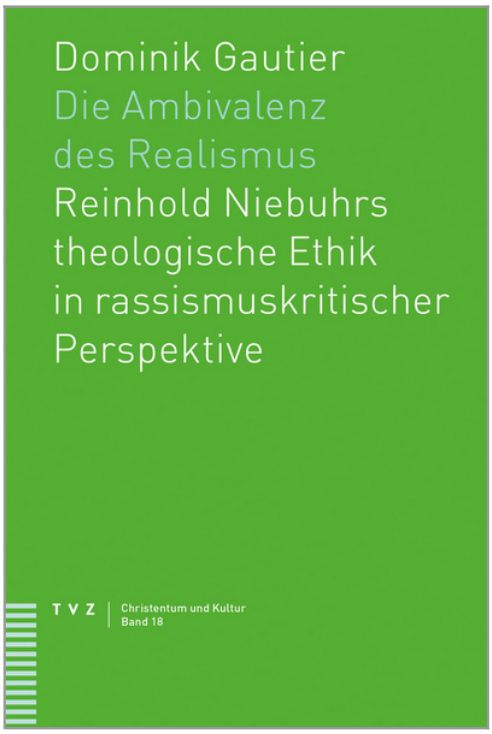

Christentum und Kultur, Band 18
2022, 266 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18459-9
CHF 48.00 - EUR 48,00
Lieferbar

Dominik Gautier

Die Ambivalenz des Realismus

Reinhold Niebuhrs theologische Ethik in rassismuskritischer Perspektive

- **Interpretation des einflussreichen US-amerikanischen Theologen Niebuhr für den deutschsprachigen Kontext**
- **Niebuhrs Auseinandersetzung mit der Bürgerrechtsbewegung**
- **Für eine demokratisch engagierte, rassismuskritische Ethik**
- **Ausgezeichnet mit dem Ernst-Wolf-Preis 2023 (Nachwuchsförderpreis der Gesellschaft für Evangelische Theologie)**

Reinhold Niebuhr zählt zu den einflussreichsten US-amerikanischen Theologen des 20. Jahrhunderts. Im deutschsprachigen Raum ist sein Werk jedoch nur wenig rezipiert. Dominik Gautier sieht in Niebuhrs theologischer Ethik ein Plädoyer für ein selbstkritisches demokratisches Engagement, das vor dem Hintergrund des sozialethisch orientierten US-amerikanischen Christentums zu verstehen ist. Er berücksichtigt besonders Niebuhrs ebenso engagierte wie widersprüchliche theologische Auseinandersetzung mit dem US-amerikanischen Rassismus. Diese zeigt sich auch in dessen zögerlicher Unterstützung der Bürgerrechtsbewegung. Im Anschluss an Niebuhr und vor dem Hintergrund der von James H. Cone begründeten Black Theology konturiert Dominik Gautier eine rassismuskritische theologische Ethik, die auch im deutschsprachigen Kontext unverzichtbar ist.

Dominik Gautier

Dominik Gautier, Dr. phil., Jahrgang 1986, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Systematische Theologie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Schaffhauserstrasse 316, 8050 Zürich, Schweiz
+41 43 543 24 30, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch